

# Ein Tunnel

# unterm Airport

Toller Plan für Anbindung der neuen „Airport Business

City“: Straßentunnel unter Landebahn vom Schwarzsee zum Flughafen

**Großstadt-Flair für den Grazer Airport: Um die Business-City am Schwarzsee künftig besser anzubinden, soll ein Straßentunnel unter den Landebahnen her.**

Große Pläne gibtes für das Gelände am Schwarzsee: Eigentümer **Porr AG** hat ja neben der österreichischen Milleniumsschau **IGS 2000** auch gleich ein neues Business-Center geplant. Die „Airport Business City“ soll zum High-Tech-Zentrum im Süden der Stadt werden. Und dazu will man natürlich auch die Verkehrsanbindung verbessern. Denn wer vom Flughafen zum Schwarzsee will, der muß derzeit das gesamte Airport-Gelände umfahren. Ein Umweg von mehreren Kilometern ist die Folge. Allerdings: Die Manager der Gartenschau 2000, **Dr. Michael Krainer** und **Helmut Oberrauner**, haben erst dieser Tage ein Verkehrskonzept für die Superschau präsentiert – und in dem ist auch ein Straßen-



tunnel unter dem Airport enthalten, der allerdings erst im Zusammenhang mit den großen Nachnutzungsplänen (Business-City, Erlebnispark...) errichtet werden soll. Die Vorbereitungen für die Schau laufen ja planmäßig. Am 9. Juni wird etwa der 35 Meter hohe Aussichtsturm eröffnet. Eine weitere Attraktion für die derzeitige Gartenschau „Baustelle“, die jetzt schon von 1.500 (!)

**Die IGS-Manager Krainer (kl. Foto oben) und Oberrauner (kl. F. u.) erwarten in ihren utopischen Gärten 1 Million Besucher.**

Fotos: Schiffer/Krainer (2)

Besuchern pro Monat begutachtet wird. Auch die Kooperation mit steirischen Gärtnern funktioniert erstklassig. So zählen etwa renommierte Betriebe wie **Hajek, Hernet, Zenz, Viellieber** oder **Kohlfürst** zu den „IGS“-Partnern. Und auch das touristische Echo auf die IGS ist riesig. Mega-Veranstalter **TUI** etwa hat Graz eigens wegen der Gartenschau zum ersten Mal seit 10 Jahren wieder in sein Reiseprogramm aufgenommen. Krainer: „Täglich kriegen wir zig Anfragen von Veranstaltern aus ganz Europa. Es läuft toll!“

*Klaus Schweighofer*